

Eine Ausbildung zum Hartz IV Empfänger

Beitrag von „Demenz11“ vom 16. Februar 2013 13:52

Recht als berufliche Richtung hatte ich gerade nicht im Kopf- macht Sinn. Gestaltung passt ja auch.

Es wäre gut realistische Einschätzungen zu haben was mit einem Studium machbar ist und wie realistisch die Chancen sind. Infos sollte man dann schon haben. Wenn es z.B. in SH keine Prognosen gab und das dann da massenhaft studiert wird und die dann alle keine Stelle kriegen ist das doch Sch...

Wenn man wüsste mit D,G geht nichts warum sollte man das in diesem Maße studieren. Klar wenn es keiner machen würde fehlen auf einmal wieder Deutschlehrer- dennoch warnen sollte man schon.

Es gibt auch Leute, welche einfach das studieren was Spass macht. Das kann man natürlich nur nach den Neigungen machen, aber man sollte sich schon hlbwegs darüber im klaren sein wie die Chancen stehen. Mit Philo oder Kunst sieht es doch nicht gerade rosig aus. Wenn dann auch noch Leute das für die Schule machen und am Ende auch noch hören - Lehrer brauchen wir jetzt doch nicht sind die auch nur Aufgeschmissen- dann wohl noch mehr als der normale Student, denn die Geistis machen dann ja z.B. ein Praktikum in einer Agentur oder bei Zeitungen. Deutsch/ Geschichte am Gym ohne die Orientierung noch für was anderes scheint ja der Weg ins Verderben zu sein. Das ist doch das Problem- man kommt dann auch nicht mehr mal eben in den Journalismus rein ohne vorher was gemacht zu haben.